

## Dorf- und Kinderfest Ottendorf

24. bis 26. August



### **FREITAG, 24. AUGUST 2007**

*ab 18.00 Uhr* Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

*ab 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr* Disco mit DJ Thomas (mit Unterbrechungen)

*gegen 21.00 Uhr* Teresa Tewes aus Garnsdorf erfreut mit musikalischen Einlagen

*gegen 22.00 Uhr* Fakirshow mit Katja und Birgit

### **SAMSTAG, 25. AUGUST 2007**

*ab 09.00 Uhr* Skatturnier in der Amtsstube

*ab 14.00 Uhr* Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

*ab 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr* Kinderschminken mit dem Animationsteam „Kunterbunt“ Chemnitz

*ab 15.00 Uhr* Karatevorführung des Niederlichtenauer Sportvereins

*ab 16.00 Uhr* Showprogramm des ATV Garnsdorf

*ab 17.00 Uhr* Der Schellenberger Fanfarenzug spielt auf

*gegen 20.00 Uhr* Beginn des Lampionumzuges mit Begleitung des Blasorchesters des MSV 1928 Ottendorf (vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

*ab 20.00 bis 01.00 Uhr* Party mit der „Party-Gang Wechselburg“

*gegen 21.00 Uhr* Show- und Tanzeinlagen des Crossener Carnevalsvereins

*gegen 22.00 Uhr* Feuerwerk, durchgeführt von den Kameraden der FFW Ottendorf

### **SONNTAG, 26. AUGUST 2007**

*ab 11.00 Uhr* Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

*ab ca. 11.00 Uhr* Schülercafé der Grundschule und Verkaufs-Basar des Fördervereins der Grundschule

*ab 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr* Frühshoppen mit dem Blasorchester des MSV 1928 Ottendorf

*ab 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr* Mandy Bach erfreut mit Schlagern und volkstümlicher Musik

*zwischen 13.00 und 18.00 Uhr* Kinderprogramm mit Mäusezirkus Ruppert

*ab 16.00 Uhr* Sterneschießen der Kirchgemeinde Ottendorf

**Gert Eidam** – Ortsvorsteher

# AMTLICHER TEIL



## Öffentliche Bekanntmachungen

### 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen vom 13.06.2006

Auf Grund von § 4 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31.03.2003, Seite 55) in Verbindung mit den §§ 1,2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 14.07.2005 (GVBl. S. 167) und der Neufassung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 29.12.2005 (SächsGVBl vom 30.01.2006, Seite 2) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 02.07.2007 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung

der kommunalen Kindereinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen vom 13.06.2006 beschlossen:

#### § 1 Änderungen

§ 1a Geltungsbereich

1. Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lichtenau im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG betreut werden.
2. Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen freier Trägerschaft oder in Tagespfle-

ge im Gebiet der Gemeinde Lichtenau betreut werden, gelten §§ 4, 5, 6, 7 und 8 der Satzung.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, 03.07.2007



  
Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhalts, die die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 02.07.2007, mit Beschluss-Nr.: B 2007 – 87, aufgrund der § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), **zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“, die Veränderungssperre B 2004-81, im Bereich der Bahnlinie Chemnitz-Riesa und der Amtmannstraße (K 8251) um ein weiteres Jahr verlängert.**

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt: aufgrund des § 17 (2) BauGB – zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“, den Erlass einer Veränderungssperre vom 06.09.2004 – Beschluss B 2004-81, um ein weiteres Jahr zu verlängern.“

#### Auszug aus dem Erlass der Veränderungssperre

#### § 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

I. In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht ausgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB sind:
  - a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten, auch wenn sie keine Vorhaben im Sinne von Buchstabe a) sind

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

II. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

III. Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich ge-

nehmigt wurden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltsarbeiten und Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### **§ 4 Inkrafttreten der Veränderungssperre**

Die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von einem Jahr, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Ein-Jahres-Frist ist seit der Zustellung der Ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB die abgelaufene Zeit anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan im § 2 genannten Gebiet rechtskräftig wird.

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen. Auf die Vorschriften des § 18 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch

die Veränderungssperre nach § 18 und auf § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung ist hinzuweisen.

#### **Hinweise nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 (4) Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGBBl. S. 159) i. V. m. Abs. 5 dieser Verordnung, gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung

oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52(2) SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenau, den 06.08.2007



  
**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## **Ortsübliche Bekanntmachungen**

**zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen**

**liebe Frau Brigitte Vogel und lieber Herr Achim Vogel  
aus dem Ortsteil Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau,**

**liebe Frau Eva Grimmer und lieber Herr Harald Grimmer  
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau,**

**liebe Frau Gertrud Sehrer und lieber Herr Helmut Sehrer,  
liebe Frau Christa Haferkorn und lieber Herr Eitelfried Haferkorn  
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau und**

**liebe Frau Doris Krug und lieber Herr Erwin Krug  
aus dem Ortsteil Niederlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Gert Eidam – Ortsvorsteher und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister*

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Mittwoch, den 15.08.2007, im Rathaus Lichtenau,  
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:**  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:**  
WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: (018 05) 9 98 49 77  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 02.07.2007

### B 2007-74

Mittelschule Lichtenau – Feststellung der Kostenberechnung/Fördermittelantragstellung

Der Gemeinderat stimmt namentlich einstimmig bei Stimmenthaltung des Bürgermeisters ab:

1. Der Gemeinderat nimmt die Kostenberechnungen nach DIN 276 des Ing. Büros rewa-Planungsgesellschaft mbH Lichtenstein vom 25.06.2007 zum Bau (Anlage 1) und die Kostenberechnung zum Betrieb (Anlage 2) der Mittelschule Lichtenau (Umbau einer denkmalgeschützten Industriebrache zu einer zweizügigen Mittelschule) zur Kenntnis. Die Projektkosten des Gesamtvorhabens betragen 9.035.500 EUR (ohne Grunderwerb ca. 8,9 Mio EUR).
2. Das Bauvorhaben soll im Zeitraum 01.01.2008 bis 30.06.2010 realisiert werden.
3. Die Finanzierung soll aus einer Mischung von
  1. Fördermitteln – erwartete Höhe nach Richtlinie Schulhausbau 3.850.000 EUR
  2. Eigenmitteln in Gesamthöhe von 5.185.500 EUR, davon
    - 2.1. Fremdmittel – Kredite in Höhe von 2.800.000 EUR
    - 2.2. Eigenmittel aus Gemeindehaushalt in Höhe von 2.385.500 EUR erfolgen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, fristgerecht den Fördermittelantrag zusammenzustellen und bei der zuständigen Stelle, der SAB, einzureichen.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Antragstellung im Rahmen des EU-Strukturfonds (Förderhöhe 75 % der Gesamtkosten) vorzubereiten.

### B 2007-75

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schulbezirksgrenzen der Grundschulen für das Schuljahr 2008/2009 wie folgt festzulegen:

1. Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und aus dem OT Auerswalde die Auerswalder Hauptstr. 2A bis 2D.
2. Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.
3. Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Garsdorf.

### B 2007-76

Bewerbung zur Landesgartenschau 2012  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Gemeinde Lichtenau bewirbt sich gemeinsam mit der Stadt Frankenberg/Sa. und der Gemeinde Nie-

derwiesa um die Durchführung der 6. Sächsischen Landesgartenschau 2012.

2. Den Bewerbungsunterlagen, insbesondere der Konzeption zur Umsetzung des Leitbildes „Erholen am Fluss“, und den Ideen zur Nachnutzung wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan, unterteilt in Investitions- und Durchführungshaushalt, sowie die Kalkulation der Folgekosten werden zur Kenntnis genommen.

### B 2007-77

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen vom 13.06.2006 laut Anlage.

### B 2007-78

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig über die Anerkennung spezieller Einnahmen und Ausgaben des freien Trägers der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Auerswalde aus den Jahren 2005 und 2006 als Betriebskosten.

### B 2007-79

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig über die Anerkennung spezieller Einnahmen und Ausgaben des freien Trägers der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Auerswalde ab dem Jahr 2007 als Betriebskosten.

### B 2007-80

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss zu den Betriebskosten für das Jahr 2005 an den freien Träger der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ festzusetzen auf 76.747,01 EUR. Die Verwaltung wird beauftragt einen endgültigen Bescheid zu erlassen.

### B 2007-81

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss zu den Betriebskosten für das Jahr 2006 an den freien Träger der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ festzusetzen auf 72.270,96 EUR. Die Verwaltung wird beauftragt einen endgültigen Bescheid zu erlassen.

### B 2007-82

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Brücke „An der Feuerwache“ Ottendorf, Fl. 296/2 Gemarkung Ottendorf an den wirtschaftlichsten Bieter:

Frank Naumann, Straßen-, Tief- und Hochbau  
Burgstädter Straße 39, 09236 Claußnitz  
für eine Bruttosumme in Höhe von 105.207,40 EUR zu vergeben.

### B 2007-83

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Lieferung und Montage von Möbeln für ein Gruppen-

zimmer in der Kindertageseinrichtung Zwergenland, OT Oberlichtenau an die

Firma Dusyma  
Kindergartenbedarf GmbH  
Haubersbronner Str. 40  
73614 Schorndorf

zum Gesamtpreis in Höhe von 8.081,72 EUR Brutto zu vergeben.

### B 2007-84

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt die Vergabe von Bauleistungen, Außenrenovierung Schulgebäude Ottendorf – Blitzschutzarbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Rainer Wendekamm  
Blitzschutzanlagen u. Elektroinstallation  
Karl-May-Straße 28  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
für eine Bruttosumme in Höhe von 2.922,70 EUR zu vergeben.

### B 2007-85

Der Gemeinderat Lichtenau bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister, Herrn Dr. Pollok, in der Sommerpause 2007 des Gemeinderates für das Bauvorhaben Außenrenovierung Schulgebäude Ottendorf den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen:

1. Malerarbeiten innen (Bereich Fenster)
2. Schlosserarbeiten (Einbau Flachstahlbewehrung im Bereich der Ringanker)
3. Baumeisterarbeiten – Nachtrag (Wärmedämmverbundsystem)

### B 2007-86

Dem Befreiungsantrag auf dem Fl. 31/10 Gemarkung Auerswalde zur Überschreitung der Baufeldgrenze zur Abweichung der bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des B-Planes „Am Rittergut“ Teil A wird einstimmig zugestimmt.

### B 2007-87

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig aufgrund des § 17 (2) BauGB – zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“, den Erlass einer Veränderungssperre vom 06.09.2004, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

### B 2007-88

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg vom März 2007, mit der Entwicklung eines innerstädtischen Eigenheimstandortes „An der Freiburger Straße“, nicht berührt werden.

### B 2007-89

Der Bürgermeister wird einstimmig zum Verkauf des Flurstückes 308/11, Gemarkung

kung Niederlichtenau, auf Grundlage des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes zum Verkehrswert, an die Eigentümerin des Wohnhauses ermächtigt.

#### B 2007-90

1. Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, eine noch unvermessene Teilfläche des Flurstückes 1009/4,

Gemarkung Auerswalde zum Verkehrswert und mit der Zweckbindung – Bebauung mit einem Wohnhaus in Rundstambbauweise – an die Antragsteller zu verkaufen.

2. Die Kosten der Vermessung und des Wertgutachtens sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Bauamt

#### Straßensperrungen ab August 2007

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
1. OT Ottendorf Brücke „An der Feuerwache“	voraussichtlich bis 31.10.07	Umfahren der Baustelle möglich	Ersatzneubau
2. OT Niederlichtenau S 204 Untere Hauptstraße	vom 20.08.07 bis 31.10.07	Vollsperrung Untere Hauptstr. ab Nr. 4 – 35	3. Bauabschnitt/Lückenschluss grundhafter Ausbau

3. Durch die **Beseitigung von Straßenschäden** vorzugsweise **im Splittverfahren** kommt es vom 23.07. bis 24.08.2007 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen bei folgenden Straßen:

**OT Auerswalde** - Goethestraße - Karl-Hartig-Straße - An der Autobahn - Lichtenauer Weg - Schillerstraße

**OT Garnsdorf** - Zufahrt Autohof Riedel

**OT Oberlichtenau** - Lärchenweg - Weg zum Sportplatz

**OT Merzdorf** - Martinstraße - Ziegeleistraße

**OT Krumbach** - Hohlweg - Zufahrt Dorfstraße

**OT Niederlichtenau** - Th.-Müntzer-Straße - Merzdorfer Straße

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

#### wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme Pkt. 1., 2. und 3.

Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Informationstag Kleinkläranlagen

Für den 4. Juli 2007 hatte die Stadtentwässerung Dresden auf die Zentralkläranlage Dresden-Kaditz eingeladen. Die Veranstaltung diente dazu, mit Vertretern von Kommunen und abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaften die technischen Möglichkeiten und Fördermöglichkeiten zur Ertüchtigung von Kleinkläranlagen zu diskutieren.

Zur Zeit gibt es in Sachsen 250000 Kleinkläranlagen, davon 67000 abflusslose Gruben und 178000 Anlagen ohne biologische Reinigungsstufe. Untersuchungen der Stadtentwässerung Dresden zeigten, dass 75% der vorhandenen Anlagen sanierungsbedürftig sind. Bis spätestens 31.12.2015 sind sämtliche dezentrale Anlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe auszurüsten.

Die Führung eines Betriebsbuches wird Pflicht des Anlagenbetreibers/ Eigentümers. In diesem sind Ergebnisse der Eigenkontrolle zu dokumentieren. Die Gemeinde bzw. der beauftragte Zweckverband wird die Betriebsbücher und die Eigenkontrolle überwachen.

Grundsätzlich darf Grauwasser (nichtfäkalhaltiges Abwasser aus Spüle, Dusche, Waschmaschine, usw.) in Zukunft nicht mehr in Kanäle, Vorfluter oder Grundwasser eingeleitet werden. Wichtig ist die Entscheidung des Zweckverbandes, ob das entsprechende Bebauungsgebiet dauerhaft dezentral ist

und nicht für eine Erschließung mit öffentlichem Abwasserkanal vorgesehen ist. Nur bei einer dauerhaft dezentralen Entwässerung gibt es die Möglichkeit, den Ersatzneubau bzw. die Ertüchtigung einer vorhandenen Kleinkläranlage durch die Sächsische Aufbaubank fördern zu lassen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass sich durch Zusammenschluss benachbarter Grundstücke Kostenvorteile hinsichtlich Herstellung und Betrieb der Kleinkläranlage erzielen lassen. Grundsätzlich sollte eine Kleinkläranlage nicht überdimensioniert werden, um ihre Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Zur Zeit gibt es viele Anbieter von technischen Lösungen, unter denen die Grundstückseigentümer auswählen können. Hier empfehlen sich Vergleiche und Beratungen.

Die Sächsische Aufbaubank als zentrale Förderbehörde ist für den erwarteten Ansturm mit Förderanträgen gerüstet. Zur Zeit werden schon über 5000 geförderte Anlagen gebaut. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) oder [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de). Die Servicehotline der Sächsischen Aufbaubank erreichen Sie unter Tel.-Nr. 0351 49104960.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2007**

In der letzten planmäßigen Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause informierte der Bürgermeister, dass die Förderfähigkeit für den **Abriss des ehemaligen Gasthofs „Erbgericht“ im OT Auerswalde** signalisiert worden ist. Deshalb wurde der vorzeitige Baubeginn (Abriss) beim Regierungspräsidium Chemnitz beantragt. Am 05.07.2007 erhielt die Gemeinde den zugehörigen Fördermittelbescheid.

Der **ehemalige Hort Ottendorf, Pappeleweg 5** wurde wegen der begonnenen Umbaumaßnahmen im Kindergarten Garnsdorf und zur Verbesserung der Sicherheit für eine Kindergarten-Gruppe zeitweilig aktiviert.

Der Bürgermeister informierte über **Vandalismusschäden** im Außengelände der Kindertagesstätte „Zwergenland“ im OT Oberlichtenau. Durch noch unbekannte Täter wurden Spielzeugkisten aufgebrochen, Spielzeug und Spielgeräte sinnlos zerstört. Die gesamte Bürgerschaft wird hiermit und überall zu höchster Wachsamkeit aufgerufen und gebeten ihre Beobachtungen mitzuteilen, um die Täter überführen zu können. Es geht um das Geld der Gemeinde, welches allen Bürgerinnen und Bürgern gehört!

Wegen von geringer Auslastung soll die **Omnibuslinie**, die 2 x wöchentlich den **OT Merzdorf** bedient, eingestellt werden. Im Rahmen der Anhörung ist darauf hingewiesen worden, dass der Ortsteil zumindest 1 x pro Woche, möglichst donnerstags, angefahren wird.

Vom Straßenbauamt Chemnitz wurde die Gemeinde auf Nachfrage telefonisch davon informiert, dass der **3. und letzte Bauabschnitt der S 204 – Untere Hauptstraße – im OT Niederlichtenau** im Zeitraum vom 20.08. – 30.10.2007 ausgebaut werden soll. Die Baustrecke beträgt 490 m. Der vorhandene Fußweg wird erneuert. Die Straßenbeleuchtung kann im Bestand erhalten bleiben.

Im Maßnahmeplan des Landkreises Mittweida zum **Ausbau ausgewählter Kreisstraßen** ist der Ausbau der **K 8250 im OT Ottendorf** zwischen Abzweig nach Röllingshain und Ortsausgang Richtung Krumbach enthalten. Für die ca. 3 km lange Strecke wird mit Baukosten von 2,3 Mio EUR gerechnet. Die Maßnahme steht zur Zeit auf Platz 13 von insgesamt 19 vorgesehenen Maßnahmen. Die Gemeinde wird darauf hinwirken, dass mit dem Ausbau dieser Straße auch ein Gehweg angelegt wird. Der Zeitpunkt zur bautechnischen Umsetzung ist gegenwärtig noch nicht bestimmt.

Für den **Ausbau der Staatsstraße S 204 im OT Oberlichtenau** zwischen „Landgasthof“/S 200 und Einmündung „Buschsiedlung“ wurde vom Straßenbauamt Chemnitz ein **1. Planentwurf** vorgelegt. Wegen der überdurchschnittlich hohen Verkehrslast insbesondere auch durch den LKW-Ziel- und Quellverkehr zu den Gewerbegebieten „Auerswalder Höhe“, „Rathaus“ und „Bahnhofstraße“ und der damit verbundenen Gefährdungen für Anwohner und Fußgänger soll beidseitig ein Fußweg angelegt werden. Dies hat sich im 1. Bauabschnitt an der S 204 OT Auerswalde zwischen PlusMarkt und Einmündung Chemnitzer Landstraße bewährt. Gegenwärtig werden die Planentwürfe geprüft und Änderungsvorschläge diskutiert. Mit dem Ausbau dieses Straßenabschnitts muss die gesamte Straßenbeleuchtung, die aus den 30er Jahren stammt, erneuert werden. Auch hier ist der Bauzeitraum noch völlig offen.

Der Landkreis Mittweida hat für den nördlichen Chemnitzer Raum (Glösa, Wittgensdorf) eine **offizielle Schulbuslinie für Mittelschüler** ausgeschrieben. Damit wird es möglich, dass die Schüler ohne umzusteigen sicher und wirtschaftlich befördert werden. Der Einsatz von Kleinbussen kann damit entfallen.

Das wichtigste und bestimmende Thema der Gemeinderatssitzung war die Kenntnisnahme und Diskussion zu der vom beauftragten Planungsbüro vorgelegten **Kostenberechnung für die Realisierung des Großvorhabens „Mittelschule Lichtenau“**. Mit diesem Vorhaben soll die von der Bildungsagentur und Sächsischen Kultusministerium beanstandete dezentrale Schulstruktur in mehreren Häusern abgelöst werden. Die schon viele Jahre leer stehende ehemalige Fabrik (Klingner/Trikotex/Schiesser) auf der Bahnhofstraße 9/11 OT Oberlichtenau soll zu einer modernen, die perspektivischen Anforderungen erfüllende 2-zügige barrierefreie Mittelschule mit offenem Ganztagsangebot umgebaut werden. Nach den Berechnungen des beauftragten Planungsbüros Rewa Lichtenstein werden die gesamten Kosten zur Sanierung des Schulgebäudes und dem Neubau einer Sporthalle mit Außengelände 9,035 Mio EUR betragen. Die Kostenberechnung liegt erheblich über der bisherigen Kostenschätzung. Die Gemeinderäte forderten Begründungen und Vergleichszahlen eines Neubaus. Vom Planungsbüro wurde u.a. auf den denkmalschutzbezogenen Mehraufwand, die Erfüllung statischer Anforderungen und

die Beseitigung von Gebäudeschäden hingewiesen. Gleichzeitig signalisierten sie Einsparpotentiale in Höhe von ca. 800 TEUR, z.B. durch den Einsatz billigerer Materialien und der zeitlichen Verschiebung des Ausbaus ausgewählter Räume. Vom Planungsbüro wurde die mögliche Förderung nach geltender Förderrichtlinie Schulhausbau mit 3,85 Mio EUR berechnet. Die von der Gemeinde aufzubringenden Eigenmittel betragen damit ca. 5,185 Mio EUR. Um die Finanzierbarkeit des Vorhabens in einem ausgeglichenen Investitions- und Finanzplan darstellen zu können, musste zunächst rechnerisch eine Kreditaufnahme von 2,8 Mio EUR eingeplant werden. Die Kreditbelastung pro Einwohner würde damit eine Größenordnung erreichen, die von unserer Rechtsaufsichtsbehörde gerade noch toleriert werden müsste. Bei noch höheren Verschuldungen kann die Rechtsaufsicht Haushaltskonsolidierungen anordnen und damit das Thema zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen aufleben. Sicher ist, dass die Umsetzung dieses gewaltigen Vorhabens dazu führt, dass andere Investitionswünsche und Aufgaben z.B. im Straßenbau, der weiteren Sanierung von Hochbauten, u.a. Feuerwehren, Kindergärten und Grundschulen zurückgestellt und zeitlich verschoben werden müssen. Alle Möglichkeiten zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit müssen noch besser ausgeschöpft werden. Der Bürgermeister machte diese logischen Konsequenzen deutlich. Der überwiegende Teil der finanziellen Ressourcen muss in dieses Vorhaben gelenkt werden und steht damit für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung. In namentlicher Abstimmung bekräftigte der Gemeinderat bei Stimmenthaltung des Bürgermeisters einstimmig am Vorhaben festzuhalten und beauftragte den Bürgermeister mit der Zusammenstellung und fristgemäßen Einreichung des Fördermittelantrages.

Um den drei Grundschulen in unserer Gemeinde im Schuljahr 2008/2009 etwa die gleiche Zahl von Schülern zuzuleiten, wurden die **Schulbezirksgrenzen** geringfügig verändert. Dem Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau wurde ein kleiner Teil des östlichen Gemarkungsgebiets von Auerswalde zugeschlagen. Die Maßnahme ist erforderlich, um in allen drei Grundschulen die Mindestschülerzahlen zu sichern und zusätzlich die Klassenstärken optimal zu halten.

Nach verschiedenen Vorberatungen und Informationsveranstaltungen zu den Möglichkeiten und Chancen einer

**Bewerbung** der Gemeinde Lichtenau mit der federführenden Stadt Frankenberg/Sa. und der Gemeinde Niederwiesa zur **6. Sächsischen Landesgartenschau**, die im Jahre 2012 stattfindet, wurde nochmals abschließend beraten. Der Gemeinderat bekannte sich einstimmig zur Teilnahme, bestätigte die Bewerbung und nahm die zugehörigen Finanzierungspläne zur Kenntnis. Es wird davon ausgegangen, dass das Thema „Erholen am Fluss“, die Bewerbung von drei benachbarten Kommunen und die Verbindung mit dem Hochwasserschutz Alleinstellungsmerkmale sind, die die Zuschlagschancen verbessern dürften. Spätestens im Februar 2008 wird die Kabinettsentscheidung und damit der Zuschlag erwartet.

In der weiteren Beratung befasste sich der Gemeinderat mit der **evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im OT Auerswalde**. Die Kapazität dieser Einrichtung ist im Bedarfsplan der Gemeinde Lichtenau verankert. Die Arbeit dieser Einrichtung wird von der Gemeinde Lichtenau mit einem jährli-

chen Betriebskostenzuschuss unterstützt. Die Gebühren sind in allen Lichtenauer Kindereinrichtungen gleich.

Der **Ersatzneubau der Brücke an der Feuerwache in OT Ottendorf** wird von der Firma Naumann aus Claußnitz ausgeführt. Die Baumaßnahmen sollen am 18.07. beginnen und bis Ende Oktober 2007 abgeschlossen sein. Beim Bau kommen Fördermittel in Höhe von 94 TEUR zum Einsatz.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die beabsichtigte **Neuordnung der Wahlbezirke** im Gebiet der Gemeinde Lichtenau. Im neuen Rathaus soll ein Wahllokal (Ratssaal) eingerichtet werden, das die bisherigen Wahllokale Mittelschule Auerswalde und Kindergarten Oberlichtenau entbehrlieh macht. Alle anderen Wahllokale, wie DG-Haus Auerswalde, Sommerbad Garnsdorf, Grundschule Ottendorf, Vereinshaus Krumbach, DG-Haus Merzdorf und Grundschule Niederlichtenau bleiben unverändert erhalten. Für Juni 2008 erwarten wir die wegen der Kreis-

reform erforderlichen Neuwahlen des neuen Landrates und des neuen Kreistages. Im Jahr 2009 gibt es mehrere Wahlen, u.a. auch die planmäßige Neuwahl des Bürgermeisters nach 7-jähriger Amtszeit.

In der Fragestunde wurde um Informationen zum angedachten **Ausbau der S 200 Mittweidaer Straße - Überbrückung Ottendorf** gebeten. Der Bürgermeister informierte, dass lt. schriftlicher Mitteilung des Straßenbauamtes Chemnitz die Maßnahme im Europäischen Förderprogramm EFRE gelistet sei. Danach müsste das Vorhaben im Zeitraum bis spätestens 2013 realisiert werden. Auf Nachfrage teilte das Straßenbauamt telefonisch mit, dass die Planfeststellungsunterlagen zur Vorprüfung beim Regierungspräsidium Chemnitz eingereicht wurden. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Planfeststellungsunterlagen noch in diesem Jahr zur Beteiligung und Anhörung der Öffentlichkeit ausgelegt werden.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Einsätze der Feuerwehren

Im Monat Juni 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 15.06.2007, 08.46 Uhr Wohnhausbrand Ottendorf  
FF Oberlichtenau, FF Ottendorf, FF Krumbach
- 30.06.2007, 05.36 Uhr Feueralarm Gewerbegebiet,  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage  
FF Oberlichtenau

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

### Chemnitzkalender 2008

Ab sofort liegt im Rathaus, im Sekretariat des Bürgermeisters, ein Anschauungsmuster des Chemnitzkalenders mit Abbildungen aus vier Jahreszeiten und vielfältigen textlichen Erläuterungen für das Jahr 2008 aus. Bestellungen für den Kalender, der ab Mitte August 2007 zu haben ist, können dann aufgenommen werden. Dieser sehr liebevoll dargestellte und informationsreiche Kalender kann ein attraktives Geschenk für heimatverbundene Bürger und Einwohner sein. Preis pro Kalender: 9,90 EUR

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Zuschüsse für die Vereinsarbeit im Jahr 2007

Die Gemeinde Lichtenau stellt in diesem Jahr wiederum finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 7.500 Euro für die ortsansässigen Vereine zur Verfügung, um eine, die unterschiedlichsten Interessengebiete umfassende, ehrenamtliche und engagierte Arbeit der Vereine zu würdigen.

Zusätzlich können sich die Organisatoren derjenigen Ortschaften in denen ein Dorffest stattfindet über einen Zuschuss in Höhe von jeweils 2.500 Euro freuen.

Die Ortschaftsräte haben entsprechend der gestellten Anträge über die Höhe der Zuschüsse zu befinden und bewilligten bisher Zuwendungen an folgende Vereine:

**Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

Verein	Summe	Zweck der Zuwendung
<b>Ortschaft Auerswalde</b>		
SV Wacker 22 e.V.	170 EUR	Kinderfußballtrainingslager
Anglerverein Auerswalde e.V.	100 EUR	40-jähriges Jubiläum
Förderverein Mittelschule Auerswalde e.V.	100 EUR	Gründungszuschuss
Förderverein Grundschule Auerswalde e.V.	600 EUR	Podest für Schulchor
Förderverein Kindergarten Wichtelburg e.V.	100 EUR	Gründungszuschuss
Seniorenclub Auerswalde i.G.	100 EUR	Gründungszuschuss
Siedlerverein Vorwerk-Sonnenland e.V.	200 EUR	Siedlungs- und Straßenfest
SV Wacker 22 e.V.	800 EUR	Sportplatzweihe 85 Jahre Fußball
<b>Ortschaft Lichtenau</b>		
Freundeskreis Merzdorf e.V.	600 EUR	Fußbodenbelag DG-Haus u.a.
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.	550 EUR	Tag der offenen Tür
Siedlerverein Auenblick e.V.	250 EUR	Straßenfest „An der Aue“
SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V.	400 EUR	Bahnmiete für Kegelsportstätte
Hilfe d. Herrn Alte Silberfundgrube e.V.	400 EUR	Anschaffung Rasenmäher
SG 53 Niederlichtenau e.V.	300 EUR	allgemeine Vereinsarbeit
<b>Ortschaft Ottendorf</b>		
MSV 1928 Ottendorf e.V.	400 EUR	Reparatur Musikinstrumente
Förderverein Grundschule Ottendorf e.V.	500 EUR	Audioteknik für Schulchor
Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.	100 EUR	Gründungszuschuss
Schützengesellschaft Ottendorf e.V.	300 EUR	Überdachung Schießstand
Heimatsfreunde Zschopautal Krumbach e.V.	400 EUR	Weinfest u.a.
Feuerwehrverein Ottendorf e.V.	400 EUR	allgemeine Vereinsarbeit
KGV Sonnenland Ottendorf e.V.	200 EUR	Reparaturen an Vereinsgebäuden

## Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

In der letzten Zeit mussten wir verstärkte Schäden durch Vandalismus und Einbruch feststellen. Dabei wurde besonders das relativ weitläufige Gelände unserer Kindertageseinrichtung Zwergenland im OT Oberlichtenau Opfer von wilden Verwüstungen. Spielzeug wurde zerstört und gestohlen. Über diese negativen Entwicklungen sind wir sehr besorgt.

Unser Appell geht an alle Bürger und Bürgerinnen, bei Verdacht auf eine Straftat oder bei Erkennen einer solchen sofort über die Notrufnummer **110** oder über die Telefonnummer 03727/9800 (Polizeirevier Mittweida) die Polizei zu alarmieren.

Bitte helfen Sie mit, dieser negativen Tendenz durch beherztes Handeln entgegenzuwirken.

**Wir suchen** couragierte Personen, die gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung nächtliche Kontrollgänge in bestimmten Bereichen durchführen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen. Diese richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Telefonische Auskünfte hierzu erhalten Sie unter der Telefonnummer 037208/80063 von Frau Fuchs.

Ihr Bürgermeister **Dr. Michael Pollok**



Baumaßnahme zur Sanierung der Außenfassade der Grundschule Ottendorf. Bilder: Pollok



Der Neubau der Wellpappe-Tochter „Display GmbH“ wird bald abgeschlossen. Bild: Pollok



Schüler der Grundschule Auerswalde nach der Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“. Vielen herzlichen Dank dem Förderverein für die Initiative! Bild: Pollok

## Ab sofort Präsentation der Lichtenauer Firmen auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau möglich!

**Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen, Unternehmen, und Handwerksbetriebe unserer Gemeinde**  
Ab sofort können Sie Ihre Firma über die Homepage der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

präsentieren. Für Ihre Anmeldung wählen Sie unter [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) den Menüpunkt „Wirtschaftsförderung – Unternehmen anmelden“.

Sie können zwischen einem kostenfreien und einem kostenpflichtigen Eintrag wählen. Bei beiden Einträgen werden Ihre E-Mail- und Internetadressen veröffentlicht. Bei dem kostenpflichtigen Eintrag können zusätzliche Grafiken und Bilder veröffentlicht werden. Der Preis hierfür beträgt 20 EUR/Jahr. Für Rückfragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 80062 und 80063 Frau Franz und Frau Fuchs zur Verfügung.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Verbesserung des Wohnumfelds im Gemeindegebiet

Vom 16.04.2007 bis zum 15.10.2007 sind, wie schon im vergangenen Jahr, wieder zwei 1-EURO-Job-Teams mit je einem Vorarbeiter und 8 Teilnehmern zur Verbesserung des Wohnumfeldes in unserer Großgemeinde unterwegs. 2 1-EURO Jobber sind von Mitte Juni bis Mitte November eingesetzt zur Inspektion der Wanderwege und zur Unterstützung des Wanderwegewartungs, Herrn Gasch.



Herr Kretschmar und Herr Ay bei der Brückenreparatur am Leichenweg im OT Biensdorf.

Mit großer Zufriedenheit konnte auf den Wanderwegskontrollgängen durch die 1-EUR-Jobber zum Beginn ihres Einsatz festgestellt werden, dass die 2006 durchgeführten Reparaturarbeiten an Geländern, Brücken und Treppen größtenteils noch in Ordnung waren.

Neben den regelmäßigen Kontrollen der Wanderwege und entsprechender Pflege- und Reparaturmaßnahmen wurden u.a. auf den Spielplätzen in Krumbach und im Schulhort Ottendorf neue Spielgeräte aufgestellt. Die Bolzplätze auf den Auerswalder Sportplätzen wurden in Ordnung gebracht. Ebenso die Treppenaufgänge zu den Siedlungen Vorwerk und Sonnenland im Ortsteil Auerswalde.

Der Denkmalsplatz in Krumbach konnte für die geplante Neugestaltung vorbereitet werden.

Angedacht ist außerdem, den Wanderweg von Krumbach, Abzweig Fabrikstraße Richtung Untere Berghäuser entlang des Wildgeheges begehbar zu machen.

Renaturierungsarbeiten und Uferpflege an den Dorfbächen in den Ortsteilen Garnsdorf und Auerswalde werden, ohne Technik, vorbildlich durchgeführt. Geplant ist, den Dorfbach im OT Krumbach in Angriff zu nehmen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den 3 Teams für allen geleisteten Einsatz bedanken und laden unsere BürgerInnen zum Wandern in unserer schönen Großgemeinde ein.

Auch für 2008 sind solche Maßnahmen wieder angedacht.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Information des Einwohnermeldeamtes

### Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über den Widerspruch von Frauen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten beim Mammographie-Screening nach dem Sächsischen Früherkennungsgesetz vom 01. Juni 2007

Ab dem 01. Juli 2007 wird im Freistaat Sachsen das Mammographie-Screening als Früherkennungsprogramm von Brustkrebs eingeführt. An diesem Programm können im Abstand von zwei Jahren alle Frauen im Alter zwischen 50 und 70 Jahren teilnehmen. Die Durchführung des Programms obliegt der „Zentralen Stelle Mammographie“ bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen. Die Einladung zur Untersuchung erfolgt durch die Zentrale Stelle. Die Meldeämter des Freistaates Sachsen beziehungsweise das Kommunale Kern-

melderegister übermitteln der Zentralen Stelle die für die Einladungen notwendigen Daten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 bis 7 des Gesetzes über die Durchführung eines Mammographie-Screenings und anderer Früherkennungsmaßnahmen im Freistaat Sachsen [Sächsisches Früherkennungsdurchführungsgesetz-SächsFrühEr DurchfG] vom 01. Juni 2006 [SächsGBl. S.150]). Die datenschutzrechtlichen Anforderungen werden dabei eingehalten. Die übermittelten Meldedaten werden in zwei verschlüsselte Kennnummern umgewandelt, die nicht dekodiert werden können. Diese Kennnummern dienen der Organisation der Einladungen und der Überprüfung der Qualität der Untersuchung in anonymer Form. Nach der Einladung werden die Meldedaten gelöscht, gleichgültig, ob die Frauen an der Untersuchung teilgenommen haben oder nicht.

Frauen, die nicht an der Untersuchung teilnehmen und nicht eingeladen werden möchten, können jederzeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 8 SächsFrühErDurchfG der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Zentrale Stelle oder die von ihr beauftragten Stelle widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich an die Zentrale Stelle Mammographie bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen Postfach 1221, 09071 Chemnitz zu richten.

Dresden, den 1. Juni 2007

Sächsisches Staatsministerium für Soziales  
Jessen, Abteilungsleiterin

Einwohnermeldeamt  
**Frau Ahner, Frau Haase**

## Kämmerei

### Ausschreibung

Für das gemeindeeigene Objekt Gaststätte „Zur Amtsstube“ in der Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 15, sucht die Gemeinde Lichtenau ab 01.01.2008 einen geeigneten Nachpächter/Betreiber. Das Objekt, Baujahr 2002, verfügt über eine Fläche von 218,12 m<sup>2</sup> bestehend aus:

- gastronomischer Bereich incl. Küche 82,73 m<sup>2</sup>  
- 2 Bowlingbahnen 100,88 m<sup>2</sup>

- Toiletten 16,92 m<sup>2</sup>  
- Nebengebäude (Lager) 17,59 m<sup>2</sup>  
- Außensitzflächen

Interessenten wenden sich bitte an Frau Willner, telefonisch unter 037208/80020 oder per E-Mail kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Objekte zur Veräußerung aus:

(1) **Grundstück:** Gartenland und Zuwegung, unbebaut, verpachtet

**Flurstücksnummer:** 1036/3

**Gemarkung:** Auerswalde

**Größe:** 3.176 qm

**Preisgrundlage:** 10.250,00 EUR  
lt. Verkehrswertgutachten

(2) **Grundstück:** bebaut mit einem Wohnhaus und ehemaligem Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 191/193, 09244 Lichtenau, Wohnhaus ist zum Teil vermietet, alle anderen Gebäude sind leerstehend

**Flurstücksnummer:** 219 a

**Gemarkung:** Auerswalde

**Größe:** 1670 qm

**Preisgrundlage:** 85.000,00 EUR  
lt. Verkehrswertgutachten

(3) **Grundstück:** bebaut mit abbruchreifem ehemaligen Wohnhaus, Badstr. 3, 09244 Lichtenau

**Flurstücksnummer:** 365 b

**Gemarkung:** Oberlichtenau

**Größe:** 1520 qm

**Preisgrundlage:** 38.900,00 EUR  
lt. Verkehrswertgutachten

(4) **Grundstück:** bebaut mit 1 Gartenhaus, 2 Geräteschuppen u. 1 Gartenteich, Fasanenweg 28 in Niederlichtenau, es handelt sich um ein Freizeit- u. Erholungsgrundstück, es ist nicht verpachtet und nicht erschlossen

**Flurstücksnummer:** 809

**Gemarkung:** Niederlichtenau

**Größe:** 795 qm

**Preisgrundlage:** 10.270,00 EUR  
lt. Verkehrswertgutachten

Für die Verkäufe der Grundstücke (1 - 4) liegen die jeweiligen Verkehrswertgutachten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten zur Einsicht aus, E-Mail: [petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de](mailto:petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de). Interessenten geben ihr Gebot bis **30.09.2007** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – bitte nicht öffnen  
Flurstücks-Nr.: .....,  
Gemarkung .....,“**

In der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

(5) **Grundstück:** Wohnbauland unbebaut, nicht verpachtet, noch nicht vermessene Fläche befindet sich links neben dem Wohnhaus Auerswalder Hauptstr. 2 e, im Ortsteil Auerswalde

**Flurstücksnummer:** 466/28 Teilfläche

**Gemarkung:** Auerswalde

**Größe:** ca. 1073 qm

**Preisgrundlage:** Verkauf zum Verkehrswert

Bei vorhandenem Interesse am Erwerb dieser Teilfläche, wird die Vermessung und Verkehrswertermittlung dieser Grundstücksfläche in Auftrag gegeben.

Interessenten des Grundstückes (5) melden sich bei Frau Nickl im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, persönlich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 037208/80019.

gez. **Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Wohnungen zu vermieten

**Die Gemeinde Lichtenau  
vermietet ab sofort folgende  
Wohnungen:**

### Ortsteil Ottendorf

#### „Am Sportplatz 7“

Die Wohnung im 2. OG hat eine Größe von 62,61 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Diele, Balkon und 1 Kelleranteil.

### Ortsteil Ottendorf

#### „Dr.-Jahn-Straße 20, EG links“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,57 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Bewerbungen und Anfragen  
richten Sie bitte an die

Gemeinde Lichtenau,  
Auerswalder Hauptstraße 2,  
09244 Lichtenau,  
Frau Willner,  
Telefon: 037208/80020.

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Termine August 2007

- Im Monat August findet **keine** öffentliche Gemeinderatssitzung statt.
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 07.08.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Mittwoch, den 15.08.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Michael Pollok – jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

**Gemeindeverwaltung und Rathaus  
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2,  
in 09244 Lichtenau**

**Telefon:** 037208/80010

**Fax:** 037208/80055

**E-Mail:** [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

**Internet:** [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 14.08., 21.08. und 28.08. wegen Urlaub geschlossen.

(Telefon: 037208/884167)

### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 08.08., 22.08. und 29.08. wegen Urlaub geschlossen.

(kein Telefon)

### Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

### Havarie Trinkwasser/

#### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

#### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### Havarie Elektroenergie

##### envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

#### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

#### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

#### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.umwelt.sachsen.de/lflug](http://www.umwelt.sachsen.de/lflug)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

MDR-Videotext ab Seite 530 Information  
über aktuelle Wasserstände

**Anita Siegel,** Hauptverwaltung

# NICHTAMTLICHER TEIL



## Informationen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di. 17.07. bis Fr. 14.09.2007	Malerei + Objekte Jens Ossada Mittweida	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde c/o Bernd Käßler
Fr. 24.08. bis So. 26.08.2007	Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Gemeinde Ortschaftsrat Herr Eidam
So. 26.08.2007	Obst- und Gemüsemarkt zum Dorf- und Kinderfest	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Förderverein Grundschule Ottendorf e.V.
Fr. 31.08.07 bis Sa. 08.09.07	Festwoche 85-jähriges Bestehen (Fußball) und Platzweihe	Sportplatz Auerswalder Hauptstr. Am Parkplatz	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr. 07.09.2007	Schulfest zum 130-jährigen Jubiläum Grundschule Auerswalde	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Fr. 07.09. bis So. 09.09.2007	Dorffest Auerswalde	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	viele Auerswalder Vereine
So. 09.09.2007	10.00 Uhr Bergwerk Biensdorf	musikalischer Frühschoppen mit den Oederaner Blasmusikanten	Freundeskreis Merzdorf e.V. Hülfe des Herrn Alte Silber- fundgrube e.V.
Sa. 15.09.2007	Tag der offenen Tür der OF Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus im OT Garnsdorf	OF Garnsdorf und Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa. 22.09. bis So. 23.09.2007	18. Weinfest	Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13, OT Krumbach	Heimatfreunde Krumbach e.V.
Di. 18.09. bis Fr. 09.11.2007	Aquarelle Renate Ries Chemnitz	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
So. 30.09.2007	Pilzberatung mit Wanderung	am Bergwerk Biensdorf 9.00 Uhr	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 06.10.2007	Herbstfest	am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 03.11.07	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Ortsmeisterschaften Billard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So. 04.11.07	09:00 Uhr bis 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr. 30.11.2007	5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Di. 13.11. bis Fr. 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret Leipzig	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa. 24.11. bis So. 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügelshow	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi. 21.11.07	Herbstwanderung	10.00 Uhr am Parkplatz an der Auerswalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa. 08.12.07	Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa. 15.12. oder So. 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Di. 26.12.2007	Mettenschicht 14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silbergrube e.V.

Stand: 08.06.2007

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

## Der Rechts-Tipp zum Urlaub

Die schönste Zeit des Jahres liegt vor uns: die Ferien und damit der wohlverdiente Urlaub. Doch leider lauert auch hier Arbeit für Gerichte und Anwälte. Daher ein paar Hinweise zum:

### Reiserecht

Bei Buchung einer Pauschalreise sollten Sie darauf achten, dass u.a. über folgende Punkte im Katalog informiert wird: die Hauptmerkmale und die Einstufung der Unterkunft, Pass- und Visumserfordernisse und bei Gruppenreisen, die Größe der Gruppe. Sind diese Informationen abgedruckt, so sind sie für den Reiseveranstalter bindend. Da auch hier wichtige Details oftmals im „Kleingedruckten versteckt“ sind, sollten Sie auch die allgemeinen Reisebedingungen zum Reiserücktritt, Rücktrittskosten, Pflichten des Reisekunden, Haftung und Ausschlussfristen vor Buchung der Reise genau studieren. Über die Klauseln in den Katalogen, wie zum Beispiel „zentrale Lage/verkehrsgünstige Lage“ (= Verkehrslärm) gibt es zahlreiche Urteile. Sind Sie hier über die Bedeutung nicht sicher, so fragen Sie beim Veranstalter oder im Reisebüro nach.

Sollte doch ein Mangel auftreten, so sind Sie verpflichtet, diesen der Reiseleitung unverzüglich, d.h. schnellstmöglich zu melden. Dabei sollte eine Frist gesetzt werden, innerhalb der der Mangel zu beseitigen ist. Ein solcher Mangel liegt zum Beispiel vor, wenn sie in einem anderem Hotel untergebracht werden, dass eine niedrigere Kategorie hat, als das gebuchte

oder die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von der Beschreibung im Katalog abweichen.

Da es auch hier später darauf ankommt, dass Sie den Mangel und die Meldung an die Reiseleitung beweisen können, ist es ratsam, einen weiteren Gast des Hotels bzw. Mitreisenden als Zeugen hinzuzuziehen. Zwar ist es sicher einfacher, den Ehepartner als Zeugen anzugeben. Dessen Aussage hat jedoch vor Gericht weniger Gewicht, als die eines Dritten.

Kann der Reiseveranstalter den Mangel nicht beseitigen, so können Sie selbst Abhilfe schaffen, was im konkreten Fall vor Ort jedoch meist schwierig sein wird. In Frage kommt daher oftmals nur die Minderung des Reisepreises. Die Höhe der Minderung ist dabei sicherlich der größte Streitpunkt. Bei erheblicher Lärmbelästigung in der Nacht kann diese jedoch zwischen 20 und 40 % des Reisepreises betragen. Um die Minderung geltend zu machen, ist es notwendig, dass Sie bis zu vier Wochen nach Reiseende dem Reiseveranstalter alle wesentlichen Informationen zu dem Mangel mitteilen und ihm auch nachweisen, dass Sie diesen unverzüglich angezeigt haben.

Ich wünsche Ihnen jedoch, dass dies alles nur eine Information bleibt und Sie Ihren Urlaub genießen können, ohne darauf zurückzugreifen müssen.

**Rechtsanwalt Kay Uwe Fleischer**  
Lichtenau/Oberlichtenau

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **6. August 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **15. August 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **15. August 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**



## Rundflüge für Blutspender

Die Sommermonate stellen für die Blutversorgung der Kliniken eine besondere Herausforderung dar. Die Reisewelle rollt. Da natürlich auch Blutspender teilweise ihren verdienten Urlaub in dieser Zeit genießen, sind die Blutkonserven regelmäßig knapp.

Der DRK-Blutspendedienst sucht dringend zusätzliche Spender.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60).

Als Dank für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit werden unter allen

Blutspendern, die im Juli und August spenden, Rundflüge mit kleinen Sportflugzeugen über Sachsen verlost.

Mit etwas Glück kann man unsere schöne Heimat aus der Vogelperspektive bewundern.

**Der nächste Blutspendetermin in Lichtenau ist am Donnerstag, dem 23.08.07, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr, DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8**

Ausweichtermine findet man in der Datenbank unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

gez. i.A. **S. Bauer**,  
Werbereferentin

## Selbsthilfegruppe Diabetes

### Veranstaltungen im August:

- 14.08. Wandertag, Treffen 13.30 Uhr  
Claußnitz, vor Bauhof Frank Naumann
- 25.08. Patiententag im Universitätsklinikum Dresden. 9 – 14 Uhr. Themen: Kohlenhydrate Pro und Kontra, neue Medikamente, neue Optionen zur Behandlung des diabetischen Fußes

Bitte melden Sie sich bis Ende Juli bei mir oder Frau Beyer wegen der Organisation der Fahrt an. Wir könnten anschließend die Frauenkirche besichtigen. Bitte alle Fahrtkostenrechnungen des 1. Halbjahres bei mir einreichen. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Dr. Helga Otto**



## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87

#### Im DRK-Seniorentreff finden im August 2007 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am 14.08.2007 von 13.30 – 16.30 Uhr.  
Für Musik und gute Laune sorgt Jürgen Grubert.
2. **Spielnachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten Seniorentreff:

Dienstag – Donnerstag 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

#### Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt findet am 17.09.2007 statt. Preis inkl. Leistungen beträgt 38,00 EUR. Abfahrt 12.30 Uhr

Wendeschleife Garnsdorf und an allen Haltestellen bis Gasthof Oberlichtenau. Es erwartet Sie eine schöne Fahrt Richtung Osterzgebirge, in die Bergstadt Geising – „Zur Singenden Wirtin Frau Söhnel“ – von den Bergbaude Geising. Mit Musik und gute Laune werden Sie in Schwung gebracht.

Leistungen: Busfahrt, Kaffeegedeck, musikalisches Programm der singenden Wirtin, Abendessen in der Bergbaude Geising. Wer mitfahren möchte, bitte bei Frau Chr. Wolf melden. Tel. 0174/1587628 Bus II bezahlt am Dienstag, 28.08.07, und Mittwoch, 29.08.07, in der Altentagesstätte von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Ansprechpartner** für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

gez.: **Anna Diestel**



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Beginnen wir mit dem „undankbaren“ **vierten Platz**, weil noch dazu punktgleich mit dem dritten (Neukirchen), für unser Auerswalder Rasenhockey-Team. Da hatten wir nun schon beste Verstärkung durch den „Teentreff“ des Wittgensdorfer „Haus der Begegnung“. Der gemeinsame Mittelschulbesuch trägt Früchte ... Ortsvorsteher Stephan Lazarides überreichte am 14. Juli unserem Team die Urkunde, denen vom Chemnitzer „Lutherplatz“ nach einjähriger Unterbrechung wieder den Pokal. Na ja, dafür stellten wir mit Marcus Seifert (ganz links) den **QuizSieger!**

Unsere **Jungchar** macht in den Sommerferien Pause, jedoch bleibt die **Kinderstunde** (ab 3 Jahren) im August samstags 16.00 Uhr. **Für alle** gibt's den **KinderKinoFerien-tag** am Freitag, **24.08.**, ab 10.00 Uhr mit „*Rennschwein Rudi Rüssel*“ (1,- EUR), Mittagessen und noch jeder Menge

Beschäftigung (1,50 EUR) im **InternetCafé**. Letzteres hat **montags, mittwochs, freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs besonders für Kinder bis 17.00 Uhr** geöffnet. Aktuelle **Projektangebote** bitte bei Frau Jessica Reißmann erfragen. Ein Event wäre da die „**Singstar-Party**“ mit Top-Technik, sicher viel Spaß und natürlich Applaus, mit leckerem Essen und starken Preisen: Freitag, **10. August**, gegen 19.30 Uhr im Großen Saal!

Wir wünschen auch allen Erwachsenen schöne Sommertage und – falls Sie Urlaub auf Balkonien machen – noch die freundliche Einladung, doch mal Ihren Kinder zuzuschauen. Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**



# Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

## Tag der offenen Tür

Zum „Tag der offenen Tür“ gab es für die zahlreichen großen und kleinen Gäste, die bei tropischen Temperaturen an das Gerätehaus der FFW Oberlichtenau gekommen waren, wieder viel zu erleben.

Diese traditionelle Veranstaltung, die am 14. Juli bereits zu ihrer 14. Auflage stattfand, wird von Beginn an gemeinsam vom Feuerwehrverein Oberlichtenau und den Kameraden vom Feuerwehrverein Oberlichtenau organisiert. Dabei soll den Besuchern Gelegenheit gegeben werden, sich in unterhaltender Weise über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren und vor allem bei jungen Leuten Interesse für diese nützliche Tätigkeit zu wecken.



Neben der Präsentation moderner und historischer Feuerwehrfahrzeuge gab es viele unterhaltsame Höhepunkte wie Tombola, Hüpfburg, Zielspritzen, Rundfahrten mit einem Feuerwehrfahrzeug bei bester Verpflegung für jeden Geschmack. Leider versuchten einige fremde, ungebetene Gäste die harmonische Atmosphäre zu stören, was mit Hilfe der Polizei im



Ansatz unterbunden wurde. Mutwillige, wenn auch scheinbar kleine Zerstörungen im Gerätehaus zeigen, dass einige wenige Leute gesellschaftliche Normen und Anstandsregeln zumindest zeitweise vergessen, was bei den Kameraden mit Recht für große Empörung sorgt, die in ihrer Freizeit solche Feste organisieren. Trotzdem hat sich die übergroße Mehrheit der Gäste wohl und gut unterhalten gefühlt.

Dank gebührt deshalb den vielen fleißigen Helfern, die für eine solche Organisation notwendig sind.

Herzlich bedanken möchten sich der Feuerwehrverein und die Kameraden der Wehr bei allen Bürgern, Gewerbetreibenden und Unternehmen, die durch Sach- und Geldspenden zum Gelingen dieses Festes beitragen und damit auch die Nachwuchsarbeit unterstützen.

Allen Spendern wird im Schaukasten der FFW am Gerätehaus namentlich gedankt.

**Ralf Neubert, Wehrleiter**

## Die Gemeindebüchereien empfehlen:

### Oberlichtenau

#### HENNING MANKELL

##### TIEFE

Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Marineoffizier Lars Tobiasson-Svartman hat den militärischen Auftrag, in den Stockholmer Schären neue Fahrwasser auszuloten. Eines Tages trifft er auf einer der äußeren Schären eine einsam lebende Frau, Sara Fredrika. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Doch bald geht sein Auftrag zu Ende, und zu Hause erwarten ihn seine Frau und ein geordnetes Heim. Um zu Sara Fredrika zurückzukehren können, ersinnt er einen dreisten Betrug ...

#### ANNE McCULLAGH RENNIE

##### WEITES LAND DER TRÄUME

Ein karges Land, eine große Liebe, ein dramatischer Unfall.

Die Geschichte einer starken Frau, fesselnd erzählt vor der atemberaubenden Kulisse der australischen Landschaft.

### Niederlichtenau

#### ANJA WILLE

##### UND TROTZDEM LEBE ICH WEITER – MEIN LEBEN OHNE FELIX

Es ist der letzte warme Herbsttag des Jahres 2004. Um fünf Uhr nachmittags wartet Anja Wille auf ihren achtjährigen Sohn – vergeblich – und so beginnt der Alptraum ihres Lebens.

Was nun folgt, ist die größte Suchaktion, die es je in diesem Land gab. Wochenlang hofft sie, ehe die Todesnachricht kommt und ihr Leben zerstört. Mit großer Offenheit erzählt Anja Wille von ihrem langen Weg zurück ins Leben.

### RICHARD POWERS

#### DER KLANG DER ZEIT

Richard Powers erzählt eine Geschichte voll Anmut und Schönheit über eine Familie mit zwei Hautfarben – die eines vor den Nazis geflüchteten Wissenschaftlers und einer Afroamerikanerin. Ein Roman über Amerikas jüngste Vergangenheit, über die Lüge, auf der seine Gegenwart baut und eine einzigartige Liebeserklärung an die Musik.

**Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 8.8. sowie am 22.8. und 29.8. wegen Urlaub geschlossen.**

**Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 14.8., 21.8. und 28.8. wegen Urlaub geschlossen.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**

## Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8 lädt ein - Monat August 2007 -

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr – Blutdruckmessungen donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 02.08.2007**  
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Herrn Leiter  
Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 09.08.2007**  
13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem  
Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 16.08.2007**  
14.00 Uhr Vortrag Pro Senior: Ernährung – Osteoporose
- **Donnerstag, den 23.08.2007**  
13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem  
Kaffeenachmittag

- **Donnerstag, den 30.08.2007**  
Ausfahrt nach Kriebstein Unkostenbeitrag: 10,00 EUR

**Vorschau:** 12.09.2007 – Abfahrt: 12.40 Uhr – Ausfahrt zum  
Essigkaffee nach Crottendorf, Preis: 22,00 EUR

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche  
für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127  
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038  
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### 17. Internationale Feuerwehrsternfahrt Stumm im Zillertal – Tirol 17. – 20.05.2007

Seit 1975 treffen sich Feuerwehrangehörige aus vielen Ländern zu sportlichen Wettkämpfen, feuerwehrspezifischem und kameradschaftlichem Gedankenaustausch.

Die Sternfahrten, die sich zu Großveranstaltungen entwickelt haben, werden alle zwei Jahre durchgeführt. Ausrichter sind Feuerwehren, die in einem Bewerbungsverfahren von den Delegierten der Internationalen Feuerwehrsternfahrtorganisation den Zuschlag erhalten. Im Jahr 2003 war die Freiwillige Feuerwehr Schlema Ausrichter. An dieser Sternfahrt nahmen erstmals die Kameraden Bouhs, Röber und A. Schubert mit den LF 16- TS8 S4000-1, TLF 16 W50 und LF 16 W50 teil. Die Atmosphäre der Veranstaltung, der Kontakt zu Feuerwehrleuten aus vielen Ländern Europas, der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und nicht zuletzt die ausgestellte Technik war ein ganz besonderes und bleibendes Erlebnis. Der Wunsch, an folgenden Sternfahrten teilzunehmen wurde geboren. Der Weg ins slowenische Bled im Jahr 2003 war zu weit und auch ohne Sponsoren nicht finanzierbar. Zwi-

schzeitig ist der Fuhrpark der Wache 2 weiter gewachsen, und mit dem Phänomen Granit 27 D/Zg-TS ist ein Fahrzeug vorhanden, das auf einem Transporter zum Veranstaltungsort gebracht werden kann. Einer Teilnahme an der Feuerwehrsternfahrt ins Zillertal stand nicht mehr im Wege. Nach einer guten Vorbereitung machte sich die Wache 2, die als „Gruppe Schubert“ vom Veranstalter geführt wurde, verstärkt durch Ehefrauen und Freunde der Feuerwehr am 16.05.2007 mit dem VW-Bus der Gemeindefeuerwehr und dem auf einen LKW verladenen „Phänomen“ auf den Weg nach Stumm. Leider konnte unser Kamerad Bouhs wegen Erkrankung nicht mitreisen. In Stumm erlebten wir eine perfekte Organisation, freundliche Gastgeber und die besondere Atmosphäre eines internationalen Feuerwehrtreffens. Highlights waren vor allem die ausgestellten Oldtimer, die Veranstaltungen im Festzelt, der Festumzug und nicht zu vergessen der Ausflug auf den Hintertuxer Gletscher und das Wetterleuchten über Stumm. Und dann muss auch Petrus ein Feuer-

wehrmann sein, denn wir hatten bis auf eine kleine Störung hochsommerliches Wetter. Es ist schwer die Erlebnisse zu beschreiben, man muss es selbst erleben. Das nächste Treffen im ungarischen Gyula ist für eine Fahrzeugreise zu weit, aber die Sternfahrt 2011 nach Frankfurt/Oder und Slubice sollte machbar sein. Und vielleicht fährt dann auch eine größere Delegation aus Oberlichtenau hin. Dank gebührt allen, die an der Vorbereitung und Organisation beteiligt waren, die uns als Fahrer gut hin- und zurückgebracht haben, den Gastgebern, die einfach perfekt waren, der Gemeinde für die Überlassung des VW-Busses und einem bekannten Autohaus für das zur Verfügung stellen des LKW. Im Namen aller Lichtenauer Sternfahrer einen besonderen Dank an Axel Schubert, Roberto Röber und Andreas Schneider. Ihr habt's so gut gemacht, dass wir die Organisation der nächsten Sternfahrtsteilnahme euch wieder anvertrauen.

gez: **Stefan Müller**  
Feuerwehrverein Oberlichtenau

### Herzlichen Dank allen Spendern

Der Förderverein der Grundschule Ottendorf e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen privaten und gewerblichen Spendern. Durch Ihre finanzielle Unterstützung ist es dem Verein möglich, für die Schülerinnen und Schüler die benötigte Audiotechnik für Chorauftitte, Theateraufführungen und Einzelvorträge zu beschaffen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Scheibe, dem Geschäftsführer der Firma PTS. Er nutzte die Feierlichkeiten anlässlich seines 15-jährigen Firmenjubiläums, um unter seinen Gästen für den Förderverein Spenden zu sammeln.

**A. Jansch**, Förderverein der Grundschule e.V.

## Grundschule Auerswalde



Zum Tag der offenen Tür am 22. Juni verwandelten die Lehrer und Eltern die Grundschule in ein mittelalterliches Lager, in dem an vielen Ständen gebastelt und gehämmert wurde.

Die Kinder hatten Spaß an lustigen Ritterspielen, bei denen Sie ihr Geschick unter Beweis stellen mussten.

Im Schulhof wurde über einem offenen Lagerfeuer Kesselgulasch gekocht, selbstgebackener Kuchen wurde feilgeboten.

Dank der vielen freiwilligen Helfer konnte an diesem Tag der fächerübergreifende Unterricht zum Thema Mittelalter mit Leben erfüllt werden.

Als Sponsoren unterstützen uns mit Geld- und Sachspenden die Firmen:

- Wellpappe Auerswalde GmbH
- Tischlerei Neubert aus Auerswalde
- Heim gGmbH – Seniorenbetreuung aus Chemnitz/Glösa

Im Namen aller Beteiligten – Vielen Dank für Ihre Hilfe!

gez. **A. Walter**  
Förderverein der Grundschule  
Auerswalde e.V.

## Die SG 53 Niederlichtenuau berichtet:

Am 6. Juli fanden die dritten Lichtenauer Tischtennismeisterschaften der Aktiven statt. Mit knapp 30 Teilnehmern aus den drei Vereinen der Gemeinde war zum wiederholten Male das große Interesse an dieser altersunabhängigen Sportart erkennbar. Nach mehr als sechs Stunden und einhundert Begegnungen wurden die Gewinner ermittelt. Als einziger Sportler der untersten Spielklasse konnte Matthias Kunz (SG 53 Niederlichtenuau) die Gruppenphase überstehen. Die vorderen Plätze entschieden dann die topgesetzten Spieler unter sich. Der dritte Rang ging an den für den MSV

1928 Ottendorf spielenden Daniel Dörste. Im Finale um 1:00 Uhr nachts musste sich schließlich Christian Kaube (SV „Grün/Weiss“ Oberlichtenuau) mit dem Silberplatz begnügen. Den Turniersieg sicherte sich erstmals der für Altmittweida spielende Ottendorfer Thomas Ludwig. Mit der aktuellen Begeisterung im Aktiven- und Nichtaktivenbereich hat Tischtennis seine Stellung als Top-sportart in Lichtenau gefestigt.

*Der neue Lichtenauer Meister (2. v.l.)  
ingerahmt vom Zweiten (2. v.r.), Dritten  
(links) und besten Außenseiter (rechts)*



## ATV Garnsdorf

### Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele 2007

Am 16. Juni 2007 fanden in Hainichen die Kinder- und Jugendsportspiele für die Mädchen und Jungen statt.

Man kann schon sagen, dass dieser Wettkampf das Finale und gleichzeitig auch der Abschluss für das erste Halbjahr ist. Für die Kinder ist dieser Tag ein besonders schöner, da es für die ersten Plätze Medaillen gibt. Sie können auch noch einmal beweisen, was sie bis jetzt schon alles gelernt oder noch verbessert haben.

Als erstes wurde ein so genannter Mehrkampf in jeder Altersklasse ausgetragen. Die Mädchen turnten am Boden, Balken, Reck bzw. Stufenbarren und Sprung. Die Jungen turnten am Boden, Barren, Reck, Sprung, Seitpferd und Ringe. Aus den Gesamtpunkten dieser Geräte wurde der Mehrkampfsieger ermittelt. Anschließend gab es noch ein Einzelfinale, wo die besten 6 Turnerinnen und Turner aus dem Mehrkampf nochmals an den einzelnen Geräten um Medaillen kämpften.

Es war natürlich für alle ein langer und anstrengender Tag. Nicht nur für die Sportler, sondern auch für die Übungsleiter, Muttis und Vatis, sowie auch für die Kampfrichter. Trotz alledem hielten alle bis zum Schluss zur Stange. Leider hatten wir bei den Mädchen viele Ausfälle durch Krankheit, so dass nicht all zu viele Mädchen von uns teilnahmen. Aber wir konnten trotzdem gute Erfolge verzeichnen! Insgesamt nahm unser Turnverein 42 Medaillen (15 Gold, 15 Silber, 12 Bronze) und 42 Platzierungen mit nach Hause! Hier die Ergebnisse:

Richard Gypstuhl	AK 10	<b>6 x Gold</b>
Lennart Gensch	AK 8	<b>2 x Gold, 3 x Silber</b>
Sascha Zauleck	AK 19	<b>2 x Gold, 2 x Bronze,</b> 1 x Pl. 4, 2 x Pl. 5
Jacob Kolbe	AK 12	<b>1 x Gold, 4 x Silber,</b> 1 x Pl. 6
David Bauer	AK 17	<b>1 x Gold, 2 x Silber,</b> <b>1 x Bronze,</b> 3 x Pl. 4
Dirk Fischer	AK 17	<b>1 x Gold, 1 x Silber,</b> <b>2 x Bronze,</b> 1 x Pl. 4, 2 x Pl. 5
Dustin J. Wollmann	AK 6	<b>1 x Gold, 2 x Bronze,</b> 1 x Pl. 5, 1 x Pl. 6
Taras Müller	AK 8	<b>1 x Gold,</b> 3x Pl. 4, 1 x Pl. 5
Willy Geppert	AK 10	<b>2 x Silber, 3 x Bronze,</b> 1 x Pl. 4
Josefine Schroeder	AK 10	<b>2 x Silber, 1 x Bronze,</b> 1x Pl. 5, 1 x Pl. 6
Melanie Körner	AK 6	<b>1 x Silber,</b> 1 x Pl. 4, 1 x Pl. 6
Camilla Ahner	AK 6	<b>1 x Bronze,</b> 2 x Pl. 4
Julia Ignatzek	AK 8	3 x Pl. 4, 1 x Pl. 5
Kenneth Böhme	AK 10	2 x Pl. 4, 1 x Pl. 5, 1 x Pl. 6
Luisa Gensch	AK 13	1 x Pl. 4, 3 x Pl. 5, 1 x Pl. 6
Dennis Wiesehütter	AK 8	1 x Pl. 4, 1 x Pl. 5, 3 x Pl. 6
Paul J. Regner	AK 10	1 x Pl. 5, 1 x Pl. 6

Jessica Richter belegte einen 11. Platz und Isabelle Busch einen 23. Platz. Beide konnten sich leider nicht für's Finale qualifizieren. Sie haben aber auch tapfer gekämpft! Insgesamt nahmen 123 Mädchen und Jungen teil!

gez.: **H. Gypstuhl**

## Turnen - SV Wacker 22 Auerswalde

### Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2007

Am 16. Juni fanden die diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele in Hainichen statt. Mit 123 Turnerinnen in den Altersklassen AK 6 bis AK 18+ war ein sehr breites Starterfeld vorhanden. Es wurde ein klassischer Vierkampf geturnt und um Medaillen kämpfte man in der Gesamtwertung, sowie an allen vier Geräten. Aufgrund der vielen Teilnehmerinnen waren drei Durchgänge mit dem jeweiligen Finale angesetzt, was besonders für die Kampfrichter eine Herausforderung war.

Für Laura Harlaß war dieser Tag ein ganz besonderer, denn sie bestritt mit knapp 12 Jahren bereits ihren 50. Wettkampf.

Wir nahmen mit 11 Mädchen teil und konnten insgesamt 7 Medaillen für den SV Wacker 22 erkämpfen. Doch nicht nur die turnerischen Leistungen sind zu würdigen, sondern auch das Durchhaltevermögen unserer Kampfrichter und Übungsleiter an diesem langen Tag.

#### AK 6

Silber	Chantal Gläser	35,70 Pkt.
	Gold am Sprung und Reck,	
	6. am Balken	

20.	Annika Kunze	29,25 Pkt.
-----	--------------	------------

#### AK 8

9.	Lena Thümer	34,25 Pkt.
	5. am Balken	

22.	Juliane Glaser	30,80 Pkt.
-----	----------------	------------

25.	Maxi Fritsche	30,00 Pkt.
27.	Kim Thümer	29,15 Pkt.

#### AK 10

15.	Amy-Lee Spitzner	32,25 Pkt.
-----	------------------	------------

#### AK 13 (Jahrgang 1996)

4.	Steffi Klisch	32,30 Pkt.
	Silber am Boden und Barren,	
	5. am Sprung, 6. am Balken	

#### AK 13 (Jahrgang 1994/95)

6.	Laura Harlaß	31,70 Pkt.
	5. am Balken, 6. am Boden	

#### AK 14/15

Gold	Isabell Thümer	33,10 Pkt.
	Einzelstarterin, es wurde kein	
	Finale geturnt	

#### AK 18+ KM III

Bronze	Romy Knorr	46,45 Pkt.
	es wurde kein Finale geturnt	



*Unsere Jüngsten, Annika Kunze und Chantal Gläser*

#### Gerätedreikampf 2007 in Rochlitz

Zum ersten Mal nahmen wir am 30. Juni 2007 in Rochlitz am Gerätedrei-

kampf teil. Dies war der letzte Wettkampf für unsere Mädchen vor den Sommerferien. Neben den bekannten Turnerinnen aus dem Kreis Mittweida trafen wir auch auf Vereine aus dem Leipziger Land. So turnten wir zum Beispiel gegen Mädchen aus Frohburg, Kohren-Salis und Ottenhain. Zu diesem Leistungsvergleich zeigten die 66 Jungen und Mädchen ihre Übungen an allen 4 Geräten, wobei das schlechteste als Streichwert galt und in die Endwertung somit nur ein Dreikampf einging. Für die Schwestern Anja und Kristin Weisbach war es ihr Wettkampfdebüt in der AK10 mit den neuen Übungen. Beide schlugen sich sehr wacker!

#### AK 8 - Jahrgang 2000

4. Platz	Kim Thümer	25,70 Pkt.
10. Platz	Maxi Fritsche	24,45 Pkt.

#### AK 8 - Jahrgang 1999

3. Platz	Lena Thümer	27,75 Pkt.
7. Platz	Juliane Glaser	25,00 Pkt.

#### AK 10 - Jahrgang 1998

5. Platz	Amy-Lee Spitzner	26,10 Pkt.
7. Platz	Anja Weisbach	25,50 Pkt.

#### AK 10 - Jahrgang 1997

4. Platz	Kristin Weisbach	26,95 Pkt.
----------	------------------	------------

#### KM III AK 13 - Jahrgang 1995/96

1. Platz	Steffi Klisch	34,05 Pkt.
----------	---------------	------------

#### KM III AK 14/15 - Jahrgang 1993/94

1. Platz	Isabell Thümer	33,45 Pkt.
----------	----------------	------------

**Romy Knorr**

## *Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

### OT Auerswalde

Hahn Ilse	89 Jahre
Schumann Hildegart	84 Jahre
Kempe Ingeburg	81 Jahre
Zeun Georg	80 Jahre
Fritzsche Brigitte	77 Jahre
Pischke Siegfried	76 Jahre
Miesel Christa	76 Jahre
Katzschrner Sonja	75 Jahre
Hölzel Dieter	74 Jahre
Bahn Wolfgang	73 Jahre
Franke Walter	72 Jahre
Melzer Helga	72 Jahre
Weise Ursula	72 Jahre
Diekert Winfried	71 Jahre
Gersch Renate	70 Jahre

### OT Garnsdorf

Morgenstern Gertraude	83 Jahre
Reich Ingeborg	82 Jahre
Beier Vera	82 Jahre
Rößger Werner	78 Jahre
Gläser Lieselotte	77 Jahre
Müller Rosl	77 Jahre
Steiner Gertraude	76 Jahre
Hauptmann Christa	74 Jahre

### OT Krumbach

Hänsel Ilse	81 Jahre
Vogel Eva	73 Jahre
Hübner Peter	72 Jahre

### OT Merzdorf

Legler Elli	86 Jahre
Stolz Gertraud	80 Jahre
Schumann Günter	78 Jahre

### OT Niederlichtenau

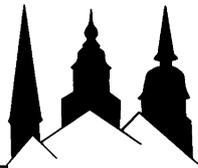
Wutzler Ilse	89 Jahre
Hofmann Ilse	88 Jahre
Lippmann Hanni	82 Jahre
Horn Fritz	81 Jahre
Neubert Elfriede	81 Jahre
Krbetschek Elfriede	81 Jahre
Horn Marta	81 Jahre
Schreiter Christa	77 Jahre
Ott Anna	77 Jahre
Müller Ingeborg	76 Jahre
Hunger Hannelore	73 Jahre
Ullmann Rolf	72 Jahre
Krug Christa	72 Jahre
Michalski Christine	70 Jahre

### OT Oberlichtenau

Fritzsching Emmi	88 Jahre
Hajek Karl	88 Jahre
Schüler Rudolf	81 Jahre
Fritzsche Inge	79 Jahre
Neuhauß Irene	76 Jahre
Lowitz Günter	76 Jahre
Werner Irene	74 Jahre
Pimpl Dieter	70 Jahre

### OT Ottendorf

Korb Helmut	83 Jahre
Spranger Ruth	83 Jahre
Kutzke Irene	82 Jahre
Handrik Ingeborg	81 Jahre
Böhme Erhard	78 Jahre
Wiedemann Christa	75 Jahre
Fischer Manfred	74 Jahre
Geisler Günter	74 Jahre
Dittrich Siegrid	73 Jahre
Müller Manfred	73 Jahre
Antrag Helga	72 Jahre
Barthel Manfred	72 Jahre
Drechsel Margot	71 Jahre
Schubert Christine	71 Jahre
Neuhauß Irmgard	70 Jahre



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• **Freitag, 3. August, 19.30 Uhr**  
Sportfest von Männerrunde und Jugendkreis im Pfarrgarten Niederlichtenau

• **Ein kleiner thematischer Einblick in den Auerswalder Aufbaukurs:**

**Thema: „Zweifeln erlaubt?“**

Das Wort „Zweifel“ kommt von „zwei Fälle“. Es gibt echte existentielle Zweifel (an sich selbst). Es gibt aber auch Menschen, die in ihre Zweifel verliebt sind. Sie sollten einmal anfangen, an ihren Zweifeln zu zweifeln.

**Wie gehen wir richtig mit Zweifeln um?**

**1. Zweifel sind menschlich**

Fragen und Zweifel sind der Ausdruck menschlicher Würde. Sie sind der Schatten des Glaubens, so alt wie der Glaube selbst: „Sollte Gott gesagt haben ...?“ (1. Mose 3, 1)

**2. Zweifel sind wichtig**

Sie bewahren uns vor Leichtgläubigkeit, vor Seelenfängern, die mit Heilslehren verlockende Angebote machen. Auch die Werbung mit ihren Angeboten, Tiefpreisen oder O-Tarifen sollten wir kritisch hinterfragen. Ein durchdachter Glaube bewahrt uns vor Irrtümern und Aberglauben. Paulus schreibt: „Seid keine Kinder im Denken!“ (1. Korinther 14, 20)

„Man kann niemals überzeugt sein, wenn man niemals mit Vernunft gezweifelt hat.“ (Mendelsohn)

Gott ist ein ehrlicher Zweifler lieber als ein frommer Heuchler. Der echte Zweifel ist das Ringen um die Wahrheit und kann zur Gewissheit verhelfen.

**3. Zweifel überwinden – wie ist das möglich?**

**a) Glaubensschritte wagen**

Nicht die Zweifel, sondern dass einer nicht die Glaubensschritte gehen will, sind das Problem.

– Jakobus 1, 2-4: Anfechtungen können Versuchungen sein, denen wir widerstehen sollen oder auch Prüfungen, durch die man hindurch muss.

– Lukas 5, 5: Petrus zweifelt aufgrund des Misserfolges bei Nacht, aber überwindet den Zweifel durch Schritte des Glaubens: „Aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen.“

– Johannes 20, 19-29: Thomas zweifelt sich zu Ostern zum Glauben durch.

VOM AUFGANG  
DER SONNE  
BIS ZU IHREM  
NIEDERGANG  
SEI GELOBET  
DER NAME DES HERRN

Monatsspruch August 2007, Ps 113,3

**b) In Glaubensnöten Gewissheiten bekennen**

– Hiob 19, 25: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

– Viele Psalmen beginnen mit dem Zweifel und enden mit dem Lobpreis (z.B. Psalm 77).

Der Glaube wird nicht durch Zweifel zerstört, sondern durch Ungehorsam.

Jesus: „Wenn du wissen willst, ob das, was ich sage, von Gott ist, dann wirst du es herausfinden, indem du es tust.“ (Johannes 7, 17)

**c) Keiner ist ein Glaubensheld.**

Auch der „starke“ Petrus hat auf dem See Genezareth gezweifelt. Jesus schickt die Zweifelnden sogar mit seinem Auftrag in die Welt. (Matthäus 14, 22-33; 28, 17)

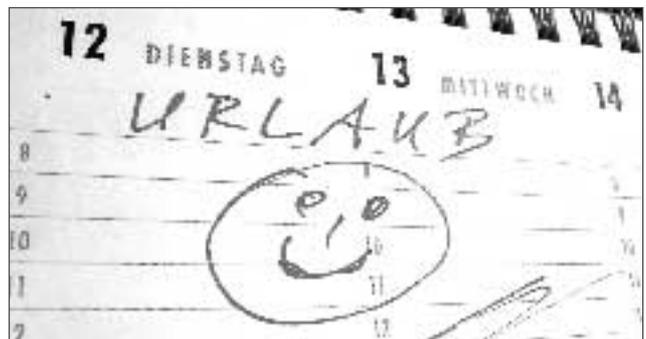
Zweifellos haben Glaubende einen Gott an ihrer Seite, der stärker ist als alle Zweifel.

**Zusammenfassung:**

**Zweifeln erlaubt – verzweifeln nicht nötig.**

• Pfarrer Seltmann ist vom 11. bis 18. August sowie vom 25. bis 31. August zu Rüstzeiten mit Jugendlichen unseres Kirchenbezirks verreist. Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten (z.B. Gebet und Abendmahl für Kranke, Begleitung von Sterbenden, Anmeldung von Beerdigungen) und mit Problemen, die nicht bis zum nächsten Bürotag Zeit haben, an das Pfarramt in Frankenberg (Telefon 037206/2734).

*Eine gesegnete Urlaubszeit wünschen Ihnen  
Ihre Pfarrer*



**Pfr. M. Kaube**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr